

## Das Team

Zu unserem Team gehören Fachkräfte aus den Bereichen Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik, Erziehungswissenschaft, Soziale Arbeit, Kinderschutz, Traumapädagogik und Traumafachberatung.

Zusätzlich freuen wir uns über regelmäßige Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Praktikantinnen und Praktikanten.

## Unterstützung

Zur Aufrechterhaltung unseres Angebotes sind wir dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Der Verein ist vom Finanzamt Bielefeld als gemeinnützig anerkannt. Somit kann Ihnen jederzeit eine Spendenquittung ausgestellt werden.

### Bitte überweisen Sie an:

Förderverein des Kinderzentrums Bielefeld - Hilfen bei häuslicher Gewalt e. V.

Sparkasse Bielefeld

**BIC:** SPBIDE33XXX

**IBAN:** DE98 4805 0161 0067 0207 68

## Kinderzentrum e. V.

Verein zur Förderung und zum Betrieb eines Kinderzentrums e. V.  
Hilfen bei häuslicher Gewalt, Flucht und Trauma

Bielefeld

Fon: +49 (0) 521/ 6 26 36

Mobil: 0151 / 54350801 (Whatsapp Business)

Email: [verein@kinderzentrum-ev.de](mailto:verein@kinderzentrum-ev.de)

Web: [www.kinderzentrum-ev.de](http://www.kinderzentrum-ev.de)

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Besuchen Sie uns auf

unserer Website, Instagram und Facebook!



Kinderzentrum e.V.

Hilfen bei häuslicher Gewalt

Dieser Flyer wurde gestaltet von:

Janina Kress, Lemgo | [www.janinakress.com](http://www.janinakress.com)



Ich hatte Angst. Papa hat uns eingesperrt und geschrien und Sachen rumgeworfen.

(Elvira | 7 Jahre)

## Unsere Aufgaben

Eine Statistik belegt, dass die Polizei jährlich zu rund 890 Einsätzen in Fällen häuslicher Gewalt gerufen wird. In ca. der Hälfte der Fälle sind Kinder betroffen. Und das sind nur die registrierten Fälle. Das Dunkelfeld dürfte ungleich größer sein (Polizeipräsidium Bielefeld 2021).

## Häusliche Gewalt

Das Erleben häuslicher Gewalt, ob als Opfer und/oder als Zeuge, ist für die betroffenen Kinder eine traumatische Erfahrung. Kinder, die in einer Umgebung mit häuslicher Gewalt aufwachsen, sind immer Betroffene.

Sie müssen als »eigenständige Betroffene« gesehen werden, brauchen eine bedarfsgerechte, möglichst frühzeitige Zuwendung und professionelle Unterstützung.

Bleibt diese aus, dann hat das für die weitere Persönlichkeitsentwicklung weitreichende Auswirkungen, wie zum Beispiel:

- Ängste und Unruhe
- Emotionale und psychosoziale Beeinträchtigungen
- Entwicklungstraumafolgestörungen & Bindungsstörungen
- Störung in der Hirnentwicklung und Stressregulation
- Psychosomatische Erkrankungen
- Sprach- und Entwicklungsverzögerungen

Das Kinderzentrum e. V. Bielefeld betreut Vorschulkinder mit Gewalterfahrungen, Fluchterfahrungen und aus anderen ähnlich belastenden Lebensverhältnissen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Kindern und ihren Familien in einem geschützten Rahmen Möglichkeiten zur Verarbeitung ihrer Erfahrungen zu bieten und so weiteren Negativentwicklungen vorzubeugen und neue, nachhaltige Perspektiven zu entwickeln.

Die Hilfen greifen früh und unbürokratisch und werden ermöglicht durch ein kleines, aber leistungsstarkes und sehr engagiertes Team. Die meisten der von uns betreuten Kinder sind mit ihren Müttern in das Bielefelder Frauenhaus geflüchtet. Sie werden bei uns pädagogisch betreut und können auch nach dem Auszug aus dem Frauenhaus weiter zu uns kommen.

Darüber hinaus können auch Kinder und Familien, die auf anderem Wege zu uns finden (z.B. über das Jugendamt, Beratungsstellen, Kitas oder private Initiativen), aber einen ähnlichen Hintergrund häuslicher Gewalt- und/oder Fluchterfahrungen haben, unsere Angebote nutzen.

"Hier ist es schön. Hier hab ich meine Ruhe."

(Nadine | 5 Jahre)

## Alles unter einem Dach

Ziel unserer Arbeit ist es, den Kindern und deren Familien umfassende und flexible Hilfen zur Verfügung zu stellen. Daher werden pädagogische und beratende Angebote sinnvoll miteinander verknüpft. Neben der täglichen trauma-pädagogischen Gruppenarbeit in einer Vorschulkindergruppe werden auf den Einzelfall abgestimmte Hilfen bereitgestellt.

### Kontinuierliches Angebot und intensive Betreuung unter einem Dach

- Freiraum und Struktur
- Bewegung und Entspannung
- Kreativität und Spaß
- Verarbeiten und Entfalten
- Vorschulangebote
- Traumapädagogik
- Sozialpädagogische Diagnostik
- Freizeitprogramm
- Krisenintervention
- Pädagogische Einzelbetreuung
- Mütter-, Familien- und Elternberatung
- Bewegungsangebote
- (Re-)Integration in Regeleinrichtungen
- Nachbetreuung zur Entwicklung nachhaltiger Perspektiven